



JUDO UNION RAIFFEISEN OSTTIROL

9971 Matrei in Osttirol, Bichlerstraße 10, judo-osttirol@gmx.at, www.union-matrei.at

Judo-Europameistertitel für Elisabeth Waldner-Wenzel

Auf sie ist Verlass: Elisabeth Waldner-Wenzel hat schon viele schöne nationale und internationale Siege heimgeholt. Mit dem Gewinn der Goldmedaille bei den Europameisterschaften der Masters in Leibnitz vom 10.-13.11.2011 hat die TOP-Leistungsträgerin des Matreier und Osttiroler Judosports all ihre bisherigen Erfolge in ihrer nun 20 Jahre währenden Judo-Laufbahn noch einmal ordentlich getoppt.

Siegeszug mit Höchstwertungen: Elisabeth startete ihren Siegeszug in der Kategorie F1 (31-35 Jahre) bis 48 kg mit einer herrlichen Wurfkombination Ippon-Seoinage (Schulterwurf)-Ko-uchi-maki-komi (Beintechnik nach hinten), mit dem sie ihre deutsche Kontrahentin Adelheid Brunner vorzeitig mit Ippon auf die Matte legte. Als besonders zäh erwies sich ihre zweite Gegnerin Ildiko Milos aus Ungarn. Elisabeth benötigte diesmal zwar fast die volle Kampfzeit, gewann als dominierende Kämpferin im Stand und im Boden schließlich aber auch diesen Kampf klar mit der Höchstwertung „Ippon“ durch Festhaltegriff. Elisabeth Waldner-Wenzel holte damit eine von gesamt fünf Goldenen für das Rot-Weiss-Rote Judoteam, womit sich Österreich in der Nationenwertung auf dem hervorragenden vierten Rang (hinter Russland mit 30x Gold, Deutschland und Italien mit je 7x Gold, aber noch vor der Judo-Großnation Frankreich mit 3x Gold) platzierte. Klar dominiert wurde diese EM vom russischen Team, das rund die Hälfte aller Klassensiege für sich beanspruchte. Insgesamt waren 606 Judoka aus 31 Nationen am Start.

Starker Auftritt der Herren: Einen beachtenswerten Auftritt legten auch Leonhard Unterrainer (M1/-81 kg), Stefan Berger (M2/+100 kg) und Michael Rainer (M4/-66 kg) bei ihrem erstmaligen Antreten bei einer EM hin.

Leonhard Unterrainer erwischte im Auftaktkampf mit Vladislav Filim aus Russland gleich den späteren, überlegenen Europameister: Filim, der alle seine Gegner inklusive Finalkampf vorzeitig mit Ippon beendete, musste einzig gegen Leonhard über die volle Kampfzeit ins Golden Score. Nachdem es auch nach dieser Verlängerung noch immer unentschieden stand, kam es zur Kampfrichterentscheidung, welche leider zu Ungunsten von Leonhard ausfiel. Eine Niederlage im Hoffnungsrundenkampf gegen den Ungar Zsolt Szabo bedeutete leider das vorzeitige Aus für Leonhard Unterrainer.

Auch Schwergewichtler **Stefan Berger** bekam es in der ersten Runde mit einem Russen zu tun: Leider gelang dem Russen Andrey Botikov gleich zu Beginn des Kampfes ein Wurfansatz, wofür dieser eine Waza-ari-Wertung (=halber Punkt) erhielt. Stefan konnte sich im Verlaufe der Begegnung zwar immer besser gegen den Russen in Szene setzen, konnte diesen Rückstand leider aber nicht mehr aufholen. Nach einem weiteren Kampf über die volle Wettkampfzeit gegen den Deutschen Vize-Weltmeister Thomas Fresse landete Stefan schließlich auf dem ausgezeichneten siebenten Platz.

Am letzten Tag der Einzelbewerbe der EM startete dann **Michael Rainer** viel versprechend ins Turnier, indem er in der, mit 19 Startern hervorragend besetzten Gewichtsklasse -66 kg gleich in der ersten Runde den Russen Anton Paperno, WM-Bronzemedailengewinner 2011, mit Yuko eliminierte. In Runde zwei musste sich Michael dann dem Franzosen Jean-Luc Garcia geschlagen geben, der einen Angriff von Michael für einen schönen Ippon-Seoinage-Wurf (mit Ippon) nützte. In der Hoffnungsrunde dominierte Michael Rainer den Kampf gegen den Italiener Marco Dotta, lag mit Waza-ari und Yuko klar in Führung und damit weiter auch auf Medaillenkurs. Wenige Sekunden vor Schluss gelang dem Italiener „nach einer taktischen Unklugheit“, wie Michael später sagen wird, ein Konter: Ko-Uchi-Gari (Beinwurf nach hinten) und Ippon. Damit reichte es für den guten neunten Rang.

Dennoch große Freude im Osttiroler Team: **Die Judo Union Raiffeisen Osttirol hat eine Europameisterin!**



**"Goldmedal and European Champion in the category under 48 kg:
Waldner-Wenzel Elisabeth, Austria!"**

Siegerehrung der Klasse - 48kg:
Gold und den Titel "Europameisterin" für Waldner-Wenzel Elisabeth (AUT),
vor Adelheid Brunner (GER) und Milos Ildiko (HUN)



Elisabeth hat auch im Bodenkampf stets ihre Gegnerin unter Kontrolle.



Die frisch gebackene Europameisterin strahlt mit der Goldmedaille vor dem EJU-Logo.



Michael Rainer (M4/-66 kg) eliminiert in Runde eins den WM-Bronzemedallengewinner 2011, Anton Paperno aus Russland.



Leonhard Unterrainer (M1/-81kg) fordert den Europameister Vladislav Filim aus Russland über die volle Kampfzeit.